

wärme.netz.werk Rhein-Neckar

Grüne Wärme für die Metropolregion

[8.1.2020] Die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) treten dem Gemeinschaftsunternehmen wärme.netz.werk Rhein-Neckar bei. Die Gesellschaft wurde von den Stadtwerken Heidelberg und dem Mannheimer Energieunternehmen MVV gegründet.

Die nachhaltige Weiterentwicklung der Wärmeversorgung ist eine der zentralen Herausforderungen bei der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende in der Metropolregion Rhein-Neckar. Aus diesem Grund wollen die drei Energieunternehmen der Städte Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen – MVV Energie, Stadtwerke Heidelberg und Technische Werke Ludwigshafen (TWL) – auf dem Weg zur grünen Wärme künftig enger zusammenarbeiten.

Nachdem die Stadtwerke Heidelberg und die MVV dazu bereits Anfang 2019 mit der Gesellschaft wärme.netz.werk Rhein-Neckar ein gemeinsames Unternehmen gegründet haben (wir berichteten), will nun auch die TWL diesem beitreten. Das Vorhaben wurde nach Angaben von MVV beim Bundeskartellamt zur Freigabe angemeldet. Anschließend sollen die drei Unternehmen zu jeweils gleichen Teilen an der wärme.netz.werk Rhein-Neckar beteiligt sein.

In dem Unternehmen wollen MVV, Stadtwerke Heidelberg und TWL die Zusammenarbeit in der Technologieentwicklung zum effizienten Betrieb von Wärmenetzen vertiefen. Im Mittelpunkt stehen laut einer Pressemeldung dabei die Möglichkeiten für die Erschließung von Wärmequellen aus erneuerbaren Energien und Abwärme in der Region sowie für die Verbindung von Wärmenetzen. (a/)

Stichwörter: Fernwärme, MVV Energie, Stadtwerke Heidelberg, TWL, Metropolregion Rhein-Neckar